

# Albatros

Informationsheft der Marinekameradschaft  
Remscheid von 1895 im DMB e. V.

S7 - P6069

Albatros

S61 - P6111



Patenboot der MK Remscheid v. 1895 von 1959 - 1975

Patenboot der Stadt Remscheid von 1976 - 2005

## Leitartikel



**Liebe Kameradinnen und Kameraden, liebe Leserinnen und Leser,**

die vierte Ausgabe des Albatros in diesem Jahr ist nun in Euren Händen. Er soll ein wichtiges Mittel sein, Euch Informationen aus der MARIKA zeitnah ins Haus zu bringen.

**Das soll Euch aber nicht davon abhalten, so oft wie möglich ins Marineheim zu kommen!**

Weiterhin finden unsere Versammlungen normalerweise am 3. Samstag im Monat, 19.00 Uhr, im Marineheim statt (**Ausnahme: Oktoberversammlung 2007 am Freitag, 19.10.07, 19.00 Uhr**). Die sonntäglichen Fröhschoppen finden, außer am Sonntag nach der Versammlung, an fast allen Sonntagen statt. Wer nicht in der letzten Versammlung war und die ausfallenden Termine nicht kennt, ein kurzer Anruf beim Vorstand bringt Klarheit.

Das erste Albatrosfahrtreffen nach der Außerdienststellung des Bootes war ein voller Erfolg. Es waren 20 Patenjungen, die vom 07.09.07 – 09.09.07 nach Remscheid kamen, davon 6 vom ersten Boot.

Am Freitag wurden im Marineheim Erinnerungen aufgefrischt, am Samstag gab es einen Empfang durch unsere



Oberbürgermeisterin Beate Wilding (der Shanty-Chor MARIKA Remscheid sang zum ersten Mal im großen Sitzungssaal des Remscheider Rathauses), einen Besuch im Röntgenmuseum in Lennepe, und abends wurde „Bei Pino“ am Markt bis in die kleinen Uhren getagt. Und als es dann am Sonntag nach einem gemeinsamen Frühstück im Marineheim hieß Abschied nehmen, da waren sich alle einig: das muss irgendwann wiederholt werden! Dabei ist bereits im nächsten Jahr ein Treffen, auch mit uns, der MARIKA, in Warnemünde ins Auge gefasst!

Abschließend nochmals einen Dank an alle Kameradinnen und Kameraden, die in letzter Zeit mit angepackt haben, sei es bei der Verschönerung des Marineheims, den gemeinsamen Frühstücken, der Herstellung unserer Infoschrift Albatros, dem oben erwähnten Albatrostreffen usw. usw.! Arbeit tut sich nun mal nicht von allein, und mit guten Leuten macht es Freude, gute Arbeit zu leisten!

Ich wünsche nun allen viel Spaß mit diesem Albatros und uns allen weiterhin gutes Gelingen im Sinne der MARIKA!

Werner Becker  
2. Vorsitzender

## Inhaltsverzeichnis

<b>Seite</b>	<b>1</b>	<b>Deckblatt „Albatros“</b>
<b>Seite</b>	<b>2</b>	<b>Leitartikel</b>
<b>Seite</b>	<b>3</b>	<b>Inhaltsverzeichnis</b>
<b>Seite</b>	<b>4</b>	<b>Ehrungen / Geburtstage</b>
<b>Seite</b>	<b>5</b>	<b>Das 1. Albatros Crewtreffen</b>
<b>Seite</b>	<b>6</b>	<b>Das 1. Albatros Crewtreffen</b>
<b>Seite</b>	<b>7</b>	<b>Das 1. Albatros Crewtreffen</b>
<b>Seite</b>	<b>8</b>	<b>Das 1. Albatros Crewtreffen</b>
<b>Seite</b>	<b>9</b>	<b>Das 1. Albatros Crewtreffen</b>
<b>Seite</b>	<b>10</b>	<b>Veranstaltungskalender</b>
<b>Seite</b>	<b>11</b>	<b>Der Shanty-Chor MARIKA</b>
<b>Seite</b>	<b>12</b>	<b>MK Informationen</b>
<b>Seite</b>	<b>13</b>	<b>Die MS Remscheid</b>
<b>Seite</b>	<b>14</b>	<b>Die MS Remscheid</b>
<b>Seite</b>	<b>15</b>	<b>Die MS Remscheid</b>
<b>Seite</b>	<b>16</b>	<b>Remscheider Seemannsweihnacht</b>
<b>Seite</b>	<b>17</b>	<b>Impressum</b>

## Geburtstage:

### **Oktober 2007**

08.10.07	Heidi Sebastian-Blaum	47 Jahre
14.10.07	Herbert Liedtke	75 Jahre
25.10.07	Ralf Weinacker	46 Jahre

### **November 2007**

08.11.07	Hans-Jürgen Lilienthal	48 Jahre
11.11.07	Roland Popko	51 Jahre
12.11.07	Edda Paschke	79 Jahre
12.11.07	Falk Schikowsky	58 Jahre
12.11.07	Thomas Schiffers	43 Jahre
14.11.07	Vanessa Lilienthal	17 Jahre
20.11.07	Liane Fuhrmann	48 Jahre
25.11.07	Frank Böhm	48 Jahre
26.11.07	Martina Büchner	54 Jahre
27.11.07	Dietmar Blaum	55 Jahre

### **Dezember 2007**

02.12.07	Klaus-Dieter Mohr	47 Jahre
05.12.07	Susanne Engels-Hilverkus	51 Jahre

Der Vorstand und die Kameradinnen und Kameraden der MK wünschen allen Geburtstagskindern viel Glück und Gesundheit fürs neue Lebensjahr!

## 1. Albatrostreffen vom 07. bis 09 September 2007

Das Treffen hat alle Erwartungen erfüllt, nein besser, es hat sie übertroffen. Zwei Jahre ist es nun her, dass die letzte Albatros Besatzung ihrer Patenstadt, vor der Außerdienststellung des S61 Albatros, einen Besuch abgestattet hat. Die Vorfreude auf das Treffen war in den vorangehenden Telefonaten und Mails deutlich zu spüren. So trafen im Laufe des Freitagabend die meisten der Ehemaligen im Marineheim der MK Remscheid ein. Den Weg haben die Mehrzahl noch gut gefunden. Mit einem zünftigen Einlaufbier würde das Wiedersehen begossen. Es gab viel zu erzählen und das Abendessen wartete auch schon auf uns. Die Kameradinnen der MK hatten viele verschiedene Salate zubereitet und dazu gab es reichlich Frikadellen, Würstchen und andere Beilagen.



**Dafür an dieser Stelle noch einmal herzlichen Dank im Namen aller Teilnehmer.** So war auch die Grundlage im Magen gelegt für einen schönen Abend. Besonders haben wir uns über die ehemaligen Schnellbootfahrer von P6069, dem ersten Albatros (S7) gefreut.



So trafen bei diesem 1. Albatrostreffen zwei Generationen Schnellbootfahrer aufeinander und hatten viel zu erzählen von den alten Zeiten. Zwischenzeitlich wurden die Quartiere im Gästehaus der Stadt Remscheid bezogen. Danach ging es zurück zum Marineheim. Es wurden Erinnerungen ausgetauscht und darin geschwelgt. Die Atmosphäre in den Räumen der Marinekameradschaft war einmalig und nicht in Worte zu fassen. Das muß man erleben! Ständig wechselten die Gesprächsgruppen und jeder hat sich mit jedem ausgetauscht. Auch einige Mannen der



## Albatros - AUSGABE 2 - HEFT 4/2007

Reservistenkameradschaft RS gesellten sich zu uns, um mit uns und den Jungs von der Marine einen schönen Abend zu verbringen. Wir haben versucht, etwas von dieser Stimmung mit Fotos einzufangen. Diese sind im Fotoalbum online auf der MK-Webseite zu sehen ([www.marika-rs.de](http://www.marika-rs.de)). Die letzten Schnellbootfahrer haben dann um ca. 05.00 Uhr ihr Bett im Gästehaus der Stadt Remscheid gesehen. Leider konnten sie das Bett nur für einige, wenige Stunden nutzen, da um 9.00 Uhr das Frühstück angesetzt war. Nach ein paar Tassen Kaffee und einem Frühstück waren die meisten wieder auf dem Posten und gestärkt. So ging es kurz nach zehn mit dem Bus zum Remscheider Rathaus.



Hier kamen noch einige der Ehemaligen dazu, die leider nur den Samstag Zeit hatten. Dort war ein offizieller Empfang für unsere ehemaligen Patenjungs vorbereitet.



Holger Piwowar und OB Beate Wilding freuten sich sehr die Jungs vom Albatros wiederzusehen. Die gleiche Herzlichkeit spürte man von den Männern des Albatros. Der Shanty-Chor MARIKA gab einige Shantys zum Besten. Darunter auch das Albatros-Lied. Eigens für die Besatzungen vom

Albatros (von unserem Werner Becker) geschrieben. Das Lied ist als MP3-Download auf der MK-Webseite abgelegt. OB Beate Wilding richtete Grüße vom Rat und ihren Vorgängern, den ehemaligen Oberbürgermeistern Fred Schulz und Reinhard Ulbrich, aus. Bis zum frühen Nachmittag verweilten wir im Rathaus und auch dort gab es viel zu erzählen. Es gab einen Imbiss, damit keinem der Magen durchhing.



**An dieser Stelle möchten wir (MK-Remscheid und ehem. Schnellbootfahrer des Albatros) uns bei der Stadt Remscheid (OB Beate Wilding und Holger Piwowar) herzlich für den lieben Empfang bedanken.** Es waren wieder schöne Stunden, die wir im Rathaus verbracht haben. Die Remscheider Gastfreundschaft ist weithin bei den Albatrosfahrern bekannt. Gegen 14.15 Uhr machten wir uns auf den Weg zur nächsten Station des Tages. Einige unserer Patenjungs zogen es dann vor, zum Gästehaus zu fahren und ein wenig Schlaf nachzuholen, um am Abend wieder fit zu sein ;-).

Mit dem Großteil der Männer ging es weiter im Linienbus nach Lennep zum neu, nach Umbau, eröffneten Röntgenmuseum. Dort wurden wir mit einer Führung ausgiebig über Wilhelm Conrad Röntgen, seine Arbeit, sein Leben und über die Röntgenstrahlen informiert. Das neue Museum wurde interessant gestaltet und lädt zum Anfassen und Ausprobieren an. Viele interaktive Demonstrationen wurden dort gezeigt.



Einige der Patenjungs waren schon einmal im Röntgenmuseum - haben es jedoch kaum wiedererkannt nach dem Umbau. Alle waren interessiert und nutzten die Möglichkeit, sich auf den neusten Stand zu bringen. Nach der Führung ging es durch die Lennep Altstadt zur Haltestelle und dann mit dem Linienbus zurück zum Marineheim. Einige Kameraden fuhren direkt durch zum Gästehaus um sich noch ein wenig Augenpflege zu gönnen.



Der Abend sollte um 20.00 Uhr fortgesetzt werden "bei Pino" am Markt. Diese gemütliche Gastwirtschaft kannten die Mehrzahl der Patenjung vom Albatros sehr gut.



Auch Pino freute sich riesig als wir gegen 20.00 Uhr dort eintrafen. Wieder gab es viel zu erzählen und noch mehr zu tun für Pino, da alle mächtigen Durst hatten ;-). Es wurde geklönt und viel getanzt. Einer der Kameraden vom Albatros hat die Damen förmlich „verschlissen“ beim Tanzen - so viel Energie hatte er mitgebracht von der Ostsee ;-)). Auch dieser Abend sollte erst am frühen morgen enden.



Der Sonntag wurde mit einem gemeinsamen großen Frühstück gegen 10.00 Uhr mit allen Besuchern und den Mitgliedern der Marinekameradschaft begonnen. Unser (Smut) Sunny hatte ein leckeres Frühstück angerichtet, mit Unterstützung unserer Kameradinnen und Kameraden. **Dafür an dieser Stelle herzlichen Dank für die viele Arbeit an Sunny und alle, die dabei mitgeholfen haben.**





Alle hatten nach dem Samstagabend auch mächtigen Appetit und griffen ordentlich zu um sich für den Heimweg zu stärken. **An dieser Stelle möchten wir uns auch herzlich bei der Bäckerei Evertzberg - Zweigstelle Hasten bedanken.** Durch das Sponsoring bekamen wir die Sonntagsbrötchen zu einem Sonderpreis, womit natürlich solche Treffen für alle von den Kosten her erträglicher gestaltet werden können. Alle Teilnehmer unseres Frühstücks befanden einstimmig das die Brötchen super sind.

Leider nahte der Punkt des Abschieds schon wieder unaufhörlich. Sowohl unsere Patenjungs als auch die Mitglieder der MK zogen das gleiche Resümee; Das Wochenende war einfach toll und viel zu kurz. Die Zeit verging wie im Flug, und ehe wir uns versahen, war aus dem Freitagabend der Sonntagmorgen geworden.



Werner Becker und Korvettenkapitän Harm-Dirk Huisinga sprachen einige Worte des Dankes, und eines ist allen klar - **das war nicht unser letztes Albatros-Treffen, sondern erst der Anfang.** Diese innige Freundschaft und Kameradschaft zwischen Patenjungs, Patenstadt und Marinekameradschaft gibt es mit Sicherheit nicht oft und **wir versprechen an dieser Stelle** (ich spreche nun für alle), **das wir sie weiterpflegen werden!** Die Planungen für das nächste Treffen werden noch zum Ende dieses Jahres beginnen. Darauf freuen sich bereits jetzt alle wieder die uns besucht haben. Es wurde auch versprochen, das beim nächsten Treffen noch mehr Ehemalige des Albatros dabei sein werden. Die Jungs die bei uns waren und sich wieder spitzenmäßig wohlfühlt haben, machen bei den Daheimgebliebenen Werbung für das Treffen und werden auch gerne erzählen, was die Jungs alles verpasst haben, die nicht anwesend waren. Gegen Mittag machten sich die meisten der Gäste wieder auf den Heimweg in den Norden und den Nordosten. **KDM**

### Und eines ist sicher

-

### Das nächste Albatrostreffen kommt bestimmt!

-

**F**röhlich - **H**eiter - **G**elassen

## Bitte beachten:

Jeden 1. Sonntag im Monat, ab Oktober ist Frühstück im MK-Heim für Mitglieder, Anmeldung bei Sunny Lilienthal (Tel. 83444)

Wie gewohnt ist an jedem 3. Samstag im Monat Versammlung um 19.00 Uhr, zahlreiches Erscheinen wird erwünscht.

**Ausnahme: Oktoberversammlung  
am Freitag, den 19.10.2007 um 19.00 Uhr.**

## Eine Bitte:

Jedes Mitglied, das über einen Internetanschluss und eine E-Mail Adresse verfügt, möge sie dem Vorstand mitteilen, es vereinfacht z. B. die Zustellung des Albatros und anderen Infos.

## Termine Marinekameradschaft:

07.10.07	10.00 Uhr	„Sunny's Frühstück“ im Marineheim für Mitglieder
12.10.07	abends	50-jähriges Jubiläum MK "Gorch Fock" Wuppertal
19.10.07	19.00 Uhr	MK-Heim Mitglieder – Versammlung
04.11.07	10.00 Uhr	„Sunny's Frühstück“ im Marineheim für Mitglieder
17.11.07	19.00 Uhr	MK-Heim Mitglieder – Versammlung
18.11.07	10.30 Uhr	Feierstunde zum Volkstrauertag im Ehrenhain RS-Reinshagen
09.12.07	10.00 Uhr	„Sunny's Frühstück“ im Marineheim für Mitglieder
15.12.07	16.00 Uhr	Der Nikolaus kommt für die Kinder unter 10 Jahren in die MK
15.12.07	19.00 Uhr	Monatskurzversammlung, anschl. MK-Weihnachtsfeier
31.12.07	19.00 Uhr	Silvesterfeier a la MARIKA (Voranmeldung erbeten bei Sunny)

## Termine Shanty Chor:

13.10.07	abends	50-jähriges Jubiläum MK "Gorch Fock" Wuppertal
20.10.07	nachm.	60. Geburtstag von Monika Golz, in Rheine
24.011.07	20.00 Uhr	Kleines Weihnachtskonzert im Bismarckhof
01.12.07	18.00 Uhr	Weihnachtskonzert mit dem "Seemannchor Knurrhähne" in Bochum-Lindendahlhausen
02.12.07	16.30 Uhr	Senioren-Weihnachtskonzert im Gemeindehaus der ev. Johanniskirche in der Eschenstr.

- 08.12.07 18.00 Uhr Remscheider Seemannsweihnacht 2007 in der ev.  
Johanneskirche, Hohenhagener Str. 9, 42855 Remscheid
- 16.12.07 15.00 Uhr Weihnachtlieder im Sankt Lukas Altenheim in Solingen
- 18.12.07 19.00 Uhr Weihnachtsfeier des Shanty-Chor im Marineheim

## Der Shanty Chor MARIKA



### Liebe Chormitglieder

**Zuerst das leidige Thema: wir brauchen neue Chormitglieder. Sprecht doch nochmals verstärkt Bekannte an. Es müsste mit dem Teufel zugehen, wenn wir in Zukunft nicht neue Sänger bekommen würden.**

**Jetzt aber möchte ich mich einmal bei den Chormitgliedern bedanken, die regelmäßig zu den Proben und bei den Auftritten dabei sind.**

**Zum Schluss: Denkt bitte daran, der Dezember wird noch mal hart werden, bevor wir dann die Beine ausstrecken können.**

**Herbert**



## **Marineheim - Mitteilungen**

**Frühschoppen im Marineheim:** 1. Sonntag im Monat von 12.00 Uhr  
2. + 4. Sonntag im Monat ab 10.00 Uhr

Am 15. Dezember kommt wieder der Nikoklaus. Bitte bis zur Mitgliederversammlung am 17.11.07 die Anmeldungen für die Kinder bis 10 Jahre bei Werner oder Klaus abgeben. Die Geschenke sollten bitte selbst besorgt und mit dem Namen des Kindes versehen werden. In diesem Jahr wird die MK keine Zuzahlung (11,- €) zu den Geschenken leisten, da unsere Kasse sehr stark belastet war. Am Tag der Nikolausfeier die Geschenke bitte in der Bar abgeben.

---

## **Mitglieder - Mitteilungen**

Die Weihnachtsfeier der MK findet am 15.12.07 ab 19.00 Uhr, nach der Kurzversammlung, statt (Bitte in die Liste eintragen).

---

## **Leserbriefe**

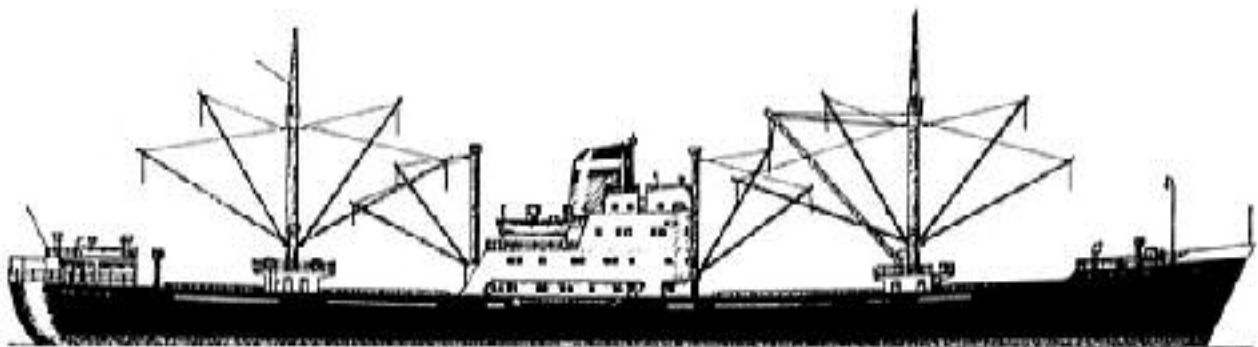
Leserbriefe gab es nicht.

## Die MS Remscheid

Ja, es gab auch einst ein Frachtschiff namens „Remscheid“.



**MS Remscheid der HAPAG, Hamburg**



Zeichnung und ©: Karsten Kunibert Krüger-Kopiske

L.ü.A: 118,90 m; Breite: 16,23 m; BRT: 4924 tdw (andere Angabe 3280); tdw: 6885; Seitenhöhe bis Oberdeck: 10,15 m; Tiefgang 6,83 m; Tragfähigkeit: 5.300 t; Geschwindigkeit: 14,8 kn; Motor: 6-Zylinder-Zweitakt-Diesel von Soulzer (Schweröl) mit 4.200 PS bei 125 UpM; Passagiere: 12 Besatzung: 42

**Im April 1950 nimmt die Hapag mit Chartertonnage den traditionellen Liniendienst nach Westindien und der Ostküste Mittelamerikas wieder auf. Um die Abfahrtsdichte von zunächst drei Abfahrten monatlich zu erhöhen, wird die SOLINGEN-Klasse mit sieben Schiffen gebaut. Jetzt kann man einen wöchentlichen Dienst anbieten. 1957 wird der Verkehr in einen Festland- und einen Inseldienst unterteilt.**

Am 02.08.1955 wird mit der MS SOLINGEN das erste Schiff dieser Klasse abgeliefert. Es folgen MS REMSCHEID (Übergabe am 7. September 1955), MS WUPPERTAL (Übergabe am 30. Januar 1956), MS KREFELD (Übergabe am 23. Mai 1956) und MS FREIBURG (Übergabe am 13. April 1957). Diese fünf Schiffe werden bei der Lübecker Flender-Werke AG gebaut.



Ein Modell der „MS Remscheid“ befindet sich im Rathaus.

Im Kommenden Frühjahr geben wir eine Extraausgabe des Albatros mit dem Thema „MS Remscheid“ heraus.



# MS-„Remscheid“ im Hafen von Curacao

Besatzung und Fahrgäste sind begeistert von der Jungfernfahrt und stolz auf das schmale Schiff „Remscheid“

Am 3. September dieses Jahres, also wenige Tage nach der Probefahrt, verließ das Mehrdecksdampfschiff „Remscheid“ des Hamburger, am 12. September des Monats und am 18. September des Aufseesamer Hafens, um seine Jungfernfahrt nach Westindien anzutreten. Bereits am 1. Oktober lief das schmale Schiff den Hafen von Ciudad Trujillo in der Dominikanischen Republik, am 2. Oktober Guayaquil und am 3. Oktober La Guayra in Venezuela an. Das Telegramm von Bord der „Remscheid“ erhielten wir gestern aus Caracas.

Das Schwedenschiff der „Remscheid“, MS „Solingen“, ist am 4. Oktober von Aufseesamer zu seiner ersten regulären Liniens-Dienstreise nach Cuba-Mexico und den US-Golf ausgefahren. Es wird am 17. Oktober in Mariel auf Cuba erwartet. Die „Solingen“ wird voraussichtlich ab Frühjahr 1935 wie die „Remscheid“ an Westindien- und Mittelamerika-Ordnungs-Dienst eingesetzt werden.

Die Hamburg-Amerika-Linie ist stolz auf die „Remscheid“ und „Solingen“ zwei moderne Schiffe, die im Winterverlauf der alten Linienslinie die Neugier von Seefahrern sind. Von dem alten Übersee-Liniendienst sind bis im vergangenen Jahr die Hauptstationen wieder in Betrieb übernommen worden. Die Hauptstationen sind wieder nach Nordamerikafunktion, nach Cuba-Mexico und Goldküste, nach Westindien und Mittelamerika, nach der Westküste Zentralamerikas, nach der westindischen Westküste nach Ostindien, nach Indonesien und schließlich auch wieder nach Australien.

Auf der Höhe ihrer Entwicklung — Mitte 1934 — war die Hamburg-Amerika-Linie mit 475 Fahrzeugen von zusammen 1.200.000 BRT die größte Flotte der Welt. Mit 72 regelmäßigen Dienstreisen verließ sie rund 400 wichtige Häfen der Welt mit insgesamt 29.000 Männern waren für die Hauptlinie und im Jahre 1933 konnte sie auf 22,5

„Dem RGA und seinen Lesern, vor allem der Taufpatin von MS-Remscheid, Frau Gerda Schlieper, Oberbürgermeister Frey und Oberstadtdirektor Dr. Braud sowie allen Gästen, die am Stapellauf und an der Probefahrt des Schiffes teilnahmen, die herzlichsten Grüße. Besatzung und Fahrgäste sind begeistert von dieser Fahrt und ihrem Schiff, das sich glänzend bewährte auf seiner Jungfernfahrt.“

Henry Meyer, Kapitän der MS „Remscheid“



Am Bord der „Remscheid“ mit dem Kapitän Meyer

Ökonomen: 49.000 Passagiere und 83 Millionen Tonne Fracht befördern. Der erste Weltkrieg hat diese preiswerte Verkehrsart (im Unterschied der Transatlantik-Verkehr) durch die enorme Inflation zerstört und die weltweite Handels-Organisation. Sie auf die Grundstruktur zurück. Mit kleinen Dampfmaschinen die Haupt der Wirtschaften ihrer Flotte und Lastenverteilung. Nicht weiterentwickelt wie der erste hat der zweite Weltkrieg die Haupt zerstört, aber heute bauen sie wieder 20 Schiffe mit einer Gesamttonnage von 112.721 BRT.

Alle auf diesen schmalen Schiffen immer in Remscheid, haben sie den Auftraggeber und den Entschleuniger mit Selbstverleugung nach der Maßstäbe von Remscheid.

Der gesamte Promenadenbau ist aus dem Schiff „Remscheid“ über den Meeresspiegel



**Mit allem Komfort . . .**  
 Behagliche Doppelkabinen, ein Salon, der allen Ansprüchen gewahrt wird, in dem Europa ein herrliches Schwimmbad, eine vollstündige Bar — man vergißt auf der „Remscheid“, daß es sich hier um einen Frachter handelt.





**Samstag, 08. Dezember 2007**  
**Evangelische Johanneskirche**

Hohenhagener Straße 9, Remscheid

Beginn: 18.00 Uhr

Einlaß: 17.30 Uhr

Eintritt pro Person: € 5,00

## Impressum

### **Herausgeber:**

Marinekameradschaft Remscheid  
von 1895 im DMB e. V.  
Vieringhausen 76  
42857 Remscheid

### **Redaktion:**

Klaus-Dieter Mohr  
Oberhölterfelder Str. 42a  
42857 Remscheid  
Telefon 02191-840092  
Telefax 02191-840093  
e-Mail: [kdm@vmx.de](mailto:kdm@vmx.de)



### **Redakteure:**

Werner Becker -- WB  
Klaus-Dieter Mohr - KDM  
Herbert Hartmann -- HH

### **Gesamtherstellung:**

Klaus-Dieter Mohr ©

### **Vertrieb:**

Zusendung auf Wunsch gegen Vorauszahlung von 2,00 Euro pro Ausgabe inkl. Porto bei unserer Kassiererin oder auf das Konto:

MK Remscheid - Stadtparkasse Remscheid, BLZ: 340 500 00, Kto.-Nr. 669 333

[www.marika-rs.de](http://www.marika-rs.de)

[www.marine-kameradschaft.de](http://www.marine-kameradschaft.de)

[www.schnellboot-albatros.de](http://www.schnellboot-albatros.de)

[www.s61-albatros.de](http://www.s61-albatros.de)

[www.remscheider-shanty-chor.de](http://www.remscheider-shanty-chor.de)

Die mit Namen oder Initialen des Verfassers gekennzeichneten Artikel decken sich nicht unbedingt mit der Meinung der Redaktion. Dies gilt insbesondere auch für Leserbriefe. Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Bilder wird keine Gewähr übernommen. Durch Annahme eines Manuskripts erwirkt die Redaktion auch das Recht zur teilweisen Veröffentlichung und ggf. zu sinnwahrender Kürzung.

Alle Rechte des Nachdrucks bleiben vorbehalten.

Der ALBATROS ist unabhängig, überparteilich und unkonfessionell.

Wir bedanken uns ganz herzlich für das Sponsoring unserer Informationsheftes „ALBATROS“ bei:

